BAUHERREN
TIPP
INNENRAUM

Gesünder wohnen ohne Schimmel

Wie man dem Pilz wirkungsvoll die Stirn bietet

So bleibt der Schimmel außen vor

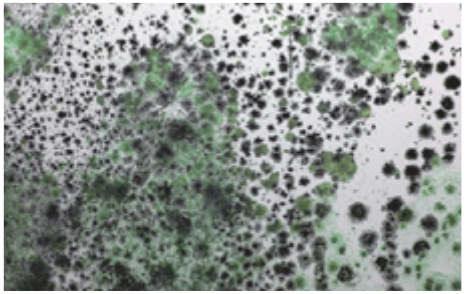
Schimmelpilze kommen überall in der Umwelt vor. Ihre Sporen finden über die Luft den Weg ins Haus. Kein Problem, wenn die Räume gut gedämmt und trocken sind. In dauerhaft feuchten Räumen allerdings setzen sich die Sporen gerne ab. Deutlich erkennbar an schwarzen Mustern an Decken, Wänden, Böden oder einzelnen Möbelstücken. Und meistens deutlich spürbar durch Reizerscheinungen im Atemwegsbereich sowie allergische Reaktionen.

Ab einer bestimmten Mindestfeuchte wachsen Schimmelpilze auf unterschiedlichsten Materialien – von Holz über Spanplatten, Leder bis zu Keramik oder Glas. Natürliche Schimmelfeinde sind Materialien mit hohem pH-Wert – beispielsweise Silikat und Kalk –, die den Sporen kaum eine Nahrungsgrundlage bieten.

Schimmel und seine Ursachen

Wo’s den Pilzen besonders gefällt

Hauptursache für das Wachstum von Schimmelpilzen ist immer erhöhte Feuchte. Und die findet sich vor allem in Bad und Küche. Auch schlecht gedämmte Räume, die über längere Zeit nicht beheizt und selten gelüftet werden, sind für Schimmel anfällig.



Schimmel verursacht nicht nur Materialschäden, sondern ist auch gesundheitsschädlich. Er kann Haut- und Schleimhautreizungen hervorrufen sowie Allergien und Asthma auslösen.

Häufige Ursachen für Schimmelbildung

- Zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Unzureichend gedämmte Außenflächen
- Falsche Wahl der Baumaterialien
- Wasserschäden durch undichte Bedachung oder schadhafte Wasserleitungen
- Aufsteigendes Wasser
- Falsches Heiz- oder Lüftungsverhalten

Vorbeugende Maßnahmen gegen Schimmelbefall

Kleine Taten, große Wirkung

Schimmelschäden entstehen heutzutage nicht nur durch Wasser, das von außen ins Gebäude eindringt, sondern auch durch Feuchtigkeit in den Räumen. Und hier können Sie durch gezielte Maßnahmen dem Schimmelpilz die Wachstumsgrundlagen entziehen.

Regelung der Luftfeuchtigkeit durch Lüften und Heizen

Durch Duschen, Waschen, Kochen, Wäschetrocknen sowie durch Pflanzen und andere Feuchtequellen wird viel Wasser an die Raumluft abgegeben. Diese Feuchtigkeit sollte möglichst während oder unmittelbar nach ihrer Entstehung durch Lüften abgeführt werden. Zudem kann warme Raumluft bei gleicher relativer Luftfeuchte mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte. Deshalb lässt sich auch durch Heizen einem Schimmelbefall entgegenwirken.

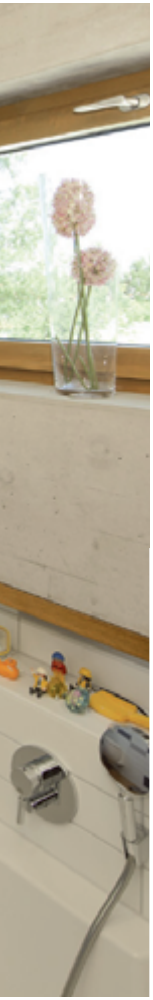
Einfache Tipps zur Schimmelvorbeugung:

- Regelmäßiges Stoßlüften mit ganz geöffneten Fenstern für 5 bis 10 Minuten
- Räume nicht auskühlen lassen
- Insbesondere Räume mit hoher Wasserdampf-Entwicklung gut lüften und heizen (z. B. Bad, Küche, Schlafzimmer und Räume mit vielen Pflanzen)
- Spätestens bei der nächsten Renovierung auf Anstriche und Wandbeläge mit einer hohen Wasserdampf-Durchlässigkeit achten
- Auch eine optimale Wärmedämmung verbessert das Raumklima

Richtig lüften

Zur Verringerung der Feuchte im Raum sollte mehrmals täglich eine Stoßlüftung – am besten eine Querlüftung – durchgeführt werden. Da jeder Mensch im Schlaf rund einen viertel Liter Wasser an die Raumluft abgibt, muss spätestens nach dem Aufstehen das Schlafzimmer ganz besonders intensiv gelüftet werden.

Im Winter 5 - 10 Min. im Sommer 15 - 20 Min. lüften



Richtig einrichten
Stellen oder hängen Sie keine Möbelstücke, Bilder oder schwere Gardinen direkt an kalte Außenwände. Ein Mindestabstand von 10 Zentimetern ist ratsam. Sorptionsfähige Oberflächen bei Wand-, Boden- und Einrichtungsmaterialien sind zu bevorzugen.

Richtig heizen
Auch Räume, die über längere Zeiträume nicht genutzt werden, sollten Sie geringfügig heizen. Bei Abwesenheit tagsüber kann die Temperatur in Wohnräumen abgesenkt werden, die Wände sollten dabei aber nicht auskühlen.

Wir haben etwas gegen Schimmel

Gesünder wohnen mit den natürlichen Produkten von Sto

Die Innensilikatprodukte von Sto bieten Schimmelbefall auf natürliche Art und Weise die Stirn. Die innovative Produktreihe umweltgerechter, gesundheitsverträglicher Produkte auf Silikatbasis besteht zu mehr als 95 % aus mineralischen beziehungsweise natürlichen Rohstoffen und lässt auch gestalterisch keine Wünsche offen.

Silikatisch gegen Schimmel

Aufgrund ihres dauerhaft hohen pH-Wertes und durch ihre Bindemitteltechnologie beugen Innensilikatprodukte wirksam und natürlich der gefährlichen Schimmelbildung vor und sorgen für ein anhaltend gesundes Raumklima. Ganz ohne Lösemittel, ohne Konservierungsstoffe und ohne den Einsatz von Fungiziden!

Keine Konservierungsmittel – keine Weichmacher

Die natürlichen Innenprodukte von Sto enthalten keine Konservierungsstoffe. Damit sind sie ideal für alle sensiblen Bereiche wie zum Beispiel Kinder- und Schlafzimmer sowie optimal für Allergiker geeignet. Außerdem sind sie frei von Weichmachern und beugen damit zusätzlich dem „Fogging-Effekt" – schwarzgrauen Ablagerungen an Wänden und Decken – vor.

Hohe Feuchtigkeitsaufnahme
Die hohe Diffusionsoffenheit der Silikate beeinflusst die Wasserdampf-Aufnahme. Die Wände können Luftfeuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Das ist gerade für Innenräume zum Abbau der Feuchtespitzen der Raumluft wichtig. Die dadurch stets trockene Wandoberfläche beugt einer Schimmelbildung vor.

Fragen Sie den Handwerker Ihres Vertrauens nach Innensilikatprodukten von Sto.

Übrigens: Unsere Innensilikatprodukte sind gleich mehrfach geprüft und ausgezeichnet. Langzeittests unabhängiger Experten belegen die schimmelhemmende Wirkung.

Die Schimmel-Abwehr
Silikatische Innenfarben und -putze bleiben aufgrund ihres langfristig hohen pH-Wertes dauerhaft schimmelfrei – das bestätigt jetzt eine wissenschaftliche Untersuchung. Das Mykon-Institut (Universität Innsbruck) hat in einer Langzeitstudie verschiedene Farben und einen Putz auf ihre Anfälligkeit für Schimmelbefall analysiert. Dabei schnitten die silikatischen Produkte hervorragend ab.

Ihre Vorteile mit Sto:
- Angenehmes Wohnklima
- Keine Schwermetalle
- Frei von Weichmachern, Konservierungsstoffen und Lösemitteln
- Keine hässlichen schwarzen Ecken („Fogging-Effekt")
- Natürliche Produkte

Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstraße 1
D-79780 Stühlingen
Telefon 07744 57-0
Telefax 07744 57-2178
www.sto.de

Infoservice
Telefon 07744 57-1010
Telefax 07744 57-2010
infoservice@sto.com

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

Art.-Nr. 09673-103 Rev.-Nr. 06/04.14 Printed in Germany